

FFH-Nr. 292	FFH „Ise mit Nebenbächen“	zuständige UNB: Landkreis Gifhorn Bearbeitungsstand: 24.01.2022
------------------------------	--	--

Erhaltungsziele

1. Erhaltungsziele

Erhaltungsziele des FFH-Gebietes sind die Erhaltung und Wiederherstellung günstiger Erhaltungsgrade:

1. der folgenden prioritären und weiteren Lebensraumtypen (Anhang I der FFH - Richtlinie)

- **LRT 91E0: Auwälder, Galeriestreifen**

Erhaltung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes als „Auenwälder mit Erle, Esche, Weide) – als kennzeichnender natürlicher Waldtyp der Talniederungen von Fließgewässern mit Vorkommen stabiler Populationen der charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie Winkel-Segge (*Carex remota*)“.

- **LRT 3260: Fließgewässer mit flutender Wasservegetation**

Erhaltung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes als „Fließgewässer mit flutender Wasservegetation – als naturnahe Fließgewässer mit unverbauten Ufern, einem vielgestaltigen Abflussprofil, vielfältigen gewässertypischen Sohl- und Sedimentstrukturen, guter Wasserqualität, einer weitgehend natürlichen Dynamik des Abflussgeschehens, einem durchgängigen, unbegradigten Verlauf und abschnittsweise naturnahem Auenwald und beidseitigem Gehölzsaum sowie gut entwickelter, flutender Wasservegetation an besonnten Stellen. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten der Fließgewässer, wie Kamm-Laichkraut (*Potamogeton pectinatus*) und Einfacher Igelkolben (*Sparganium emersum*) kommen in stabilen Populationen vor.“

- **LRT: 6430 Feuchte Hochstaudenfluren**

Erhaltung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes als „Feuchte Hochstaudenfluren – als artenreiche Hochstaudenfluren auf mehr oder weniger nährstoffreichen, feuchten bis nasse Standorte naturnaher Ufer und stabilen Populationen der charakteristischen Tier- und Pflanzenarten, wie z.B. Wald-Engelwurz (*Angelica sylvestris*) und Zottiges Weidenröschen (*Epilobium hirsutum*)“

2. insbesondere der Tier- und Pflanzenarten (Anhang II der FFH – Richtlinie):

- **Biber (*Castor fiber*)**

Erhaltung und Wiederherstellung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population durch die Erhaltung und die Förderung eines weitgehend unzerschnittenen Auenlebensraumes mit dem biologisch durchgängigen, naturnah ausgeprägten Ohre, einem möglichst breiten, weichholzreichen Uferstrandstreifen unter Zulassen der vom Biber verursachten natürlichen Auendynamik.

FFH-Nr. 292	FFH „Ise mit Nebenbächen“	zuständige UNB: Landkreis Gifhorn Bearbeitungsstand: 24.01.2022
------------------------------	--	--

Erhaltungsziele

- **Fischotter (*Lutra lutra*)**
 Erhaltung und Wiederherstellung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population in den naturnahen Randbereichen der Niederung der Ise und ihrer Nebenbäche mit natürlicher Gewässerdynamik und strukturreichen Gewässerrändern, mit hoher Gewässergüte, Fischreichtum und gefahrenfreien Wandermöglichkeiten entlang der Fließgewässer sowie im Sinne des Biotopverbunds.
- **Steinbeißer (*Cobitis taenia*)**
 Erhaltung und Wiederherstellung in einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population in durchgängigen, besonnten Gewässerabschnitten der Ise und ihrer Nebengewässer mit vielfältigen Uferstrukturen, abschnittsweiser Wasservegetation, gering durchströmten Flachwasserbereichen und einem sich umlagernden sandigen Gewässerbett sowie naturraumtypischer Fischbiozönose.
- **Bachneunauge (*Lampetra planeri*)**
 Erhaltung und Wiederherstellung in einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population im Gosebach, in der Ise, im Emmer Bach, im Oerrelbach, der Bruno und dem Beberbach als durchgängigen, sauerstoffreichen und sommerkühlen Fließgewässern mit hoher Wasserqualität (mindestens Gewässergüte II, vielfältigen Sedimentstrukturen und einer engen Verzahnung von gewässertypischen Laicharealen (flache, kiesige Bereiche mit mittelstarker Strömung) und Larval Habitaten (stabile Feinsedimentbänke) sowie einer naturraumtypischen Fischbiozönose.
- **Bitterling (*Rhodeus amarus*)**
 Erhaltung und Wiederherstellung in einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population in der Ise und dem Emmer Bach, mit weitgehend naturnaher Gewässerdynamik und einem Mosaik aus verschiedenen, bei Hochwasser miteinander vernetzten sommerwarmen Altwässern und anderen Stillgewässern mit verschiedenen Sukzessionsstadien, wasserpflanzenreichen Uferzonen, sandigen Substraten und ausgeprägten Großmuschelbeständen sowie naturraumtypischer Fischbiozönose.
- **Grüne Flussjungfer (*Ophiogomphus cecilia*)**
 Erhaltung und Wiederherstellung in einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population in den naturnahen Bereichen der Ise und ihrer Nebenbäche mit feinsandigkiesigem Gewässergrund, mit Grob- und Mittelkiesablagerungen, Flachwasserbereichen und vegetationsfreien Sandbänken, strömungsberuhigten Bereichen, Treibholzaufschwemmungen sowie teilweise beschatteten Ufern und reich strukturiertem Gelände in Gewässernähe als Lebensraum der Libellen-Larven; mit Ufergebüsch als Reifehabitat, mit einem geringen Anteil von Feinsedimenten aus Gewässern des Einzugsgebietes, einer Gewässergüte zwischen Güteklasse I und II

FFH-Nr. 292	FFH „Ise mit Nebenbächen“	zuständige UNB: Landkreis Gifhorn Bearbeitungsstand: 24.01.2022
------------------------	---	--

Erhaltungsziele

2. Erhaltungsgrade der verpflichtenden Erhaltungsziele

Der nachstehenden Tabelle sind die quantitativen Flächenanteile der jeweiligen Erhaltungsgrade der einzelnen Lebensraumtypen zu entnehmen:
Angaben zur Wiederherstellung aufgrund Verschlechterung (in der Tabelle grau hervorgehoben) sind wegen einer fehlenden Vergleichs-erfassung nicht möglich. Die Referenzfläche ist die im Rahmen der Basiserfassung bzw. Nacharbeiten ermittelte Fläche der jeweiligen FFH-LRT.

naturschutzfachlicher Zieltyp (Bezeichnung des LRT)	Erhaltungsgrad	Zielkategorie mit Flächengröße (ha)				
		Erhaltungsziele (verpflichtende Ziele)				
		Erhaltung (ha)	Wiederherstellung			
			aufgrund Verschlechterung		aufgrund Erforder-nis aus dem Netz-zusammenhang	
		Wiederherstellung Referenzzustand	Wiederherstellung Referenzflächen-größe	Reduzierung C-Anteil (ha)	Flächenvergrößerung	
91E0 - Auwälder, Galeriestreifen	A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
91E0 - Auwälder, Galeriestreifen	B	13,40	0,00	0,00	0,00	0,00
91E0 - Auwälder, Galeriestreifen	C	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	B	47,10	0,00	0,00	0,00	0,00
3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	C	12,80	0,00	0,00	0,00	0,00
6430 - Feuchte Hochstaudenfluren	A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6430 - Feuchte Hochstaudenfluren	B	1,80	0,00	0,00	0,00	0,00
6430 - Feuchte Hochstaudenfluren	C	4,90	0,00	0,00	0,00	0,00

FFH-Nr. 292	FFH „Ise mit Nebenbächen“	zuständige UNB: Landkreis Gifhorn Bearbeitungsstand: 24.01.2022
------------------------	---	--

Erhaltungsziele

Der nachstehenden Tabelle sind die Populationsgrößen und Erhaltungsgrade der einzelnen FFH-Arten zu entnehmen:

Taxon	wissenschaftlicher Name	deutscher Name	Populationsgröße	Erhaltungsgrad	Wiederherstellungsziele
MAM	<i>Castor fiber</i>	Biber	1-5	C	Naturnahe Fließgewässerentwicklung, Habitatverbesserung
MAM	<i>Lutra lutra</i>	Fischotter	1-5	B	Naturnahe Fließgewässerentwicklung, Habitatverbesserung
ODON	<i>Ophiogomphus cecilia</i>	Grüne Flußjungfer, Grüne Keiljungfer	≥ 3 bis < 10 Imagines (Maximum der Begehungen/250 m)	B	Naturnahe Fließgewässerentwicklung, Habitatverbesserung
FISH	<i>Cobitis taenia</i>	Steinbeißer	r Erhaltungsgrad C; entspricht laut Bewertungsschema BfN Skripten 480/2017 (S.197): < 0,035 Ind./ m ²	C	Naturnahe Fließgewässerentwicklung, Habitatverbesserung
FISH	<i>Lampetra planeri</i>	Bachneunauge	r Erhaltungsgrad B; entspricht laut Bewertungsschema BfN Skripten 480/2017 (S.218): ≥ 0,05 bis < 0,2 Ind. (Querder)/ m ²	B	Naturnahe Fließgewässerentwicklung, Habitatverbesserung
FISH	<i>Rhodeus sericeus amarus</i> (= <i>Rhodeus amarus</i>)	Bitterling	r Erhaltungsgrad C; entspricht laut Bewertungsschema BfN Skripten 480/2017 (S.227): < 0,05 Ind./m ² (Streckenbefischung)	C	Naturnahe Fließgewässerentwicklung, Habitatverbesserung